



Vier Tage lang können Bergkamener Schüler im Rahmen eines Ferienprogramms, das die Bayer-AG erstmals in dieser Form anbietet, die Arbeit im Labor und in den Werkstätten kennenlernen.

FOTO: MILK

Tausche Strandliege gegen Labor

BERGKAMEN. Elf Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Oberadener Realschule haben sich entschieden: Sie tauschen Ferientage gegen Arbeit im Labor.

Von Susanne Brzuska

Und nutzen damit ein neues Angebot der Bayer AG, das es jungen Menschen ermöglicht, alle Bereiche der Ausbildung kennenzulernen: Im erstmals angebotenen viertägigen Ferienprogramm werden die Schüler vor allem an die MINT-Fächer herangeführt. MINT-Fächer steht für die Arbeit in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. So lernen die Jugendlichen nicht nur die Labore für chemische Versuche kennen, sondern ebenso die Arbeiten in den Metall- und Elektrowerkstätten. Für Standortleiter Dr. Timo Fleßner ist das neue Ferienprogramm neben dem Angebot für Schulklassen ein weiterer wichtiger Baustein, Wissenschaft für junge Menschen erlebbar zu machen.

Durch eigenständiges Experimentieren erschließt sich Kindern und Jugendlichen in

den Laboren des Unternehmens eine Welt, die sie im Schulunterricht so nur ansatzweise kennenlernen. Der Austausch mit den Auszubildenden dort, die meist nicht viel älter als sie selbst sind, macht es leicht, einen ungeschönten Blick von der Arbeitswelt zu erhalten. Und oft hilft es einfach, die persönli-

chen Stärken und Interessen besser kennen zu lernen.

Deshalb ist es Fleßner wichtig, das Schülerlabor-Programm, das Bayer unter dem Dach der Bildungsinitiative „Baylab“ mittlerweile seit 20 Jahren an mehreren Standorten anbietet, nun auch in Bergkamen zu etablieren. Die Erfahrungen, die das Unter-

nehmen andernorts mit diesem Projekt gemacht hat, sind durchweg positiv: „Das Ferienprogramm ist mittlerweile unglaublich beliebt, das Erschließen naturwissenschaftlicher Zusammenhänge über eigenständiges Experimentieren kommt bei den Jugendlichen sehr gut an“, sagt Dr. Birgit Faßbender, die von Beginn an maßgeblich am Schülerlabor-Programm verantwortlich ist.

In Bergkamen brachte das Orientierungsprogramm bereits etwa 1000 Schüler ins Bayerwerk und die Nachfrage ist weiterhin groß. Das Programm richtet sich an Schüler verschiedener Altersklassen. Mitmachen können Mädchen und Jungen ab acht Jahren. Auch Schulklassen können sich für das Programm an einem der deutschen Standorte bewerben. Für weitere Informationen oder eine Bewerbung findet sich eine E-Mail Adresse auf der Internetseite von Baylab.



Das Ferienprogramm bietet eine gute Gelegenheit, eigene Stärken und Interessen zu entdecken.

FOTO: BAYER